

Liebe Clubmitglieder,

kaum hatten wir im ersten Newsletter Ende März das stabile trockene Wetter gelobt, regnete es prompt eine Woche lang ununterbrochen...und das Wetter war die letzten 3-4 Wochen nicht mehr so gut wie erhofft.

Trotzdem ist ein erster großer Teil des Grünumbaus geschafft: die großen Erdarbeiten sind abgeschlossen und nun wird das „Einsaat-Team“ unseres Golfplatzbauers Pötter ab sofort seine Arbeit aufnehmen. In den nächsten zwei Wochen werden alle erneuerten Grüns und Vorgrüns eingesät.

Dann brauchen wir gutes Wetter: warm, gerne mal ein wenig feucht und vor allem – keinen Frost! Damit entscheidet sich auch der weitere Zeitplan: je besser das Wetter, desto realistischer wird unser geplanter Eröffnungstermin Anfang August. Dazu werden wir euch auf dem Laufenden halten. Bisher liegen wir voll im Zeitplan!

Natürlich gilt jetzt ein absolutes Betretungsverbot für alle neuen Grüns und Vorgrüns, damit die Ansaat nicht zerstört wird. Auch wenn der Ball vom Abschlag 1 mal auf dem neuen Grün /Vorgrün 18 landen sollte... lasst den Ball dort liegen und spielt einen neuen Ball!

Um die Vorfreude noch ein wenig anzuheizen, wollen wir euch einen ersten Eindruck über die neue Form und Gestaltung der neuen Grüns in Wort und Bild präsentieren:



Das neue **Grün 11** wird in Herzform mit einem kleinen, erhöhten Plateau auf der rechten Herzklappe gestaltet. Der Grünbunker vorne rechts ist absichtlich kleiner und flach gebaut als bisher, dafür liegt er ein wenig mehr in der Einflugschneise vieler Bälle.



Das neue **Grün 12** liegt deutlich erhöht und hat eine längliche Form. Ein etwas tieferer, großer Grünbunker vorne rechts wird die größte Schwierigkeit beim Anspiel sein. Der Bunker links entfällt.

Das Grün fällt leicht von hinten nach vorne mit einem leichten Break von links nach rechts ab.

Grün 13 hatten wir im letzten Newsletter bereits vorgestellt und an **Grün 14** wurde bis zuletzt noch gearbeitet, dazu informieren wir euch im nächsten Newsletter.



Unser bisheriges Problem-**Grün 15** ersetzen wir durch ein Grün mit zwei Plateaus: Das obere Plateau links auf dem Grün erreicht man mit einem Schlag über den großen Grünbunker, der links vorne lauert.

Das untere Plateau ist leicht anzuspielen. Durch die insgesamt erhöhte Lage des Grüns fällt das Vorgrün rechts ein wenig ab und die Bälle rollen dort herunter, wenn man das Grün nicht trifft.



Das **Grün 16** wird etwas näher am Teich liegen und insgesamt etwas höher als das alte Grün angelegt sein.

Dadurch gewinnen wir hinter dem Grün mehr Vorgrünfläche, so dass die ja oftmals „ganz sicher“ über das Wasser gespielten Bälle nicht gleich im Rough hinter dem Grün verschwinden.

Das Grün selbst wird durch eine kleine Erhöhung im hinteren Bereich interessante Puttsituationen liefern.

Der Grünbunker rechts entfällt.



Dagegen bleibt das **Grün 17** in seiner Struktur so erhalten, wie wir es alle kennen. Hier wird das Grün an die Qualität der anderen neuen Grüns angepasst und die kreisrunde Form betont.

Unser neues spektakuläres Abschluss-**Grün 18** war ebenfalls schon im letzten Newsletter zu sehen.

Damit habt ihr einen hoffentlich guten ersten Eindruck der Umbauarbeiten und wir freuen uns darauf, im nächsten Newsletter schon Bilder mit wachsendem Gras auf den neuen Grüns zeigen zu können.